

DB Lärm-Management

Halbierung des Schienenverkehrslärms bis 2020

Deutsche Bahn AG

Ying Löschel

DB Umwelt

Düsseldorf, 09.03.2016

Lärmschutz ist zentrales Unternehmensziel – Halbierung des Schienenverkehrslärms erfolgt bis 2020

Infrastruktur

Ortsfeste Wirkung auf
2.000 Kilometern



Fahrzeugflotte

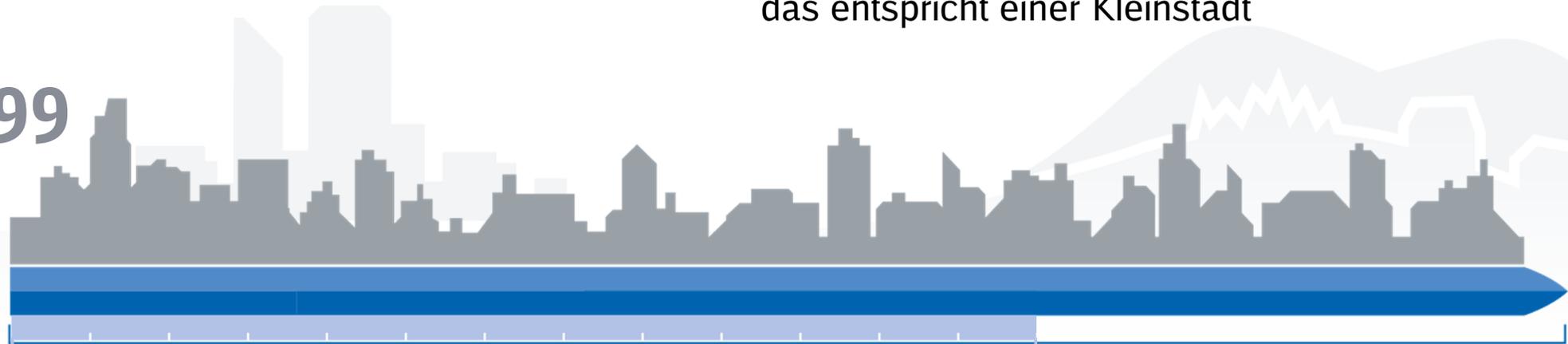
Flächendeckende Wirkung
durch Umrüstung aller ca.
55.000 Bestandsgüterwagen
oder Ersatz durch leise
Neufahrzeuge

Lärmsanierungsprogramm an der Infrastruktur macht seit Beginn in 1999 konsequent Fortschritte – Ziele für 2015 konnten alle erreicht werden

610 km (2014: 555 km)
Schallschutzwände

55.300 (2014: 53.400)
Wohnungen mit Schallschutzfenstern -
das entspricht einer Kleinstadt

1999



1.500 km (100 km Neusanierung jedes Jahr)
der besonders lärmbelasteten Strecken sind saniert

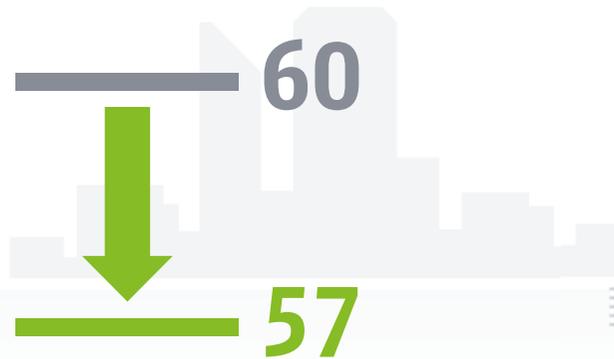
2020

Sonderprogramme:

Konjunkturprogramm II:
Infrastrukturbeschleunigungsprogramm II:

7 Innovationen zur Anwendungsreife entwickelt
Anwendung innovativer Maßnahmen
erfolgreich abgeschlossen

Ab 2016 wird Grenzwert Lärmsanierung um 3 dB(A) abgesenkt und das Budget für Lärmsanierung erhöht



Absenkung Grenzwert Lärmsanierung um 3 dB(A) und damit Angleichung der Grenzwerte Schiene und Straße



Erhöhung Bundeshaushaltsmittel für Lärmsanierung auf 150 Mio. Euro in 2016



Zusammenarbeit BMVI, EBA und DB zur Umsetzung Lärmsanierungsprogramm unter neuen Rahmenbedingungen

Innovative Technologien komplementieren das vorhandene Portfolio und können in besonderen topographischen Lagen zum Einsatz kommen

Konjunkturpaket II (KP II) – Lärminderungsansätze

✓ Anwendungsreif
 ✗ Nicht anwendungsreif

An der Lärmquelle

Schienenstegdämpfer/abdeckung ✓



-2/-3 dB(A)

High speed Grinding ✓



-3dB(A)

Beschichtete Schiene / Weiche ✗



An der Ausbreitung

Gabionenwände ✓



= SSW

Niedrige SSW ✓



bis zu -6dB(A)

Aufsatz Beugungskante * ✓



-3dB(A)

Hot spots

Brückentdröhnung ✓



bis zu -6dB(A)

Radsatzschmieranlage ✓



bis zu -8dB(A)

Schienenschmier-einrichtungen ✓



-3dB(A)

- **Erprobung und** messtechnischer Wirkungsnachweis **von neuen Technologien** zur Lärm- und Erschütterungsminderung im KP II von 2009 bis 2011
- Insgesamt **7 Technologien** als **anwendungsreif** befunden - tatsächliche Einsatzbarkeit vor Ort im Einzelfall zu prüfen und abhängig von Topographie/Gleisgeometrie
- Für **Regelanwendung** dieser Technologien in der Lärmsanierung **schalltechnische Anerkennung** in der **Schall 03 [2012]** sowie **Änderung der Rahmenbedingungen** in der **Förderrichtlinie** notwendig (gem. Förderrichtlinie 2013 Anwendung in begründeten Fällen)

Umfangreiche Voraussetzungen zur Halbierung des Schienenverkehrslärms konnten bereits geschaffen werden



Zulassung LL-Sohle in 2013 war Beginn zur Umrüstung der Güterwagen

Aus dem **Lärmabhängigen Trassenpreissystem** erhalten EVU einen Bonus – das BMVI fördert den Wagenhalter bei der Umrüstung

Sohlenverfügbarkeit für den Hochlauf der Umrüstung ist gegeben

Zur Erreichung des Halbierungsziels in 2020 müssen alle deutschen und europäischen Wagenhalter ihre Bestandsgüterwagen umrüsten

Insgesamt rund **180.000** umzurüstende Bestandsgüterwagen mit Deutschlandrelevanz

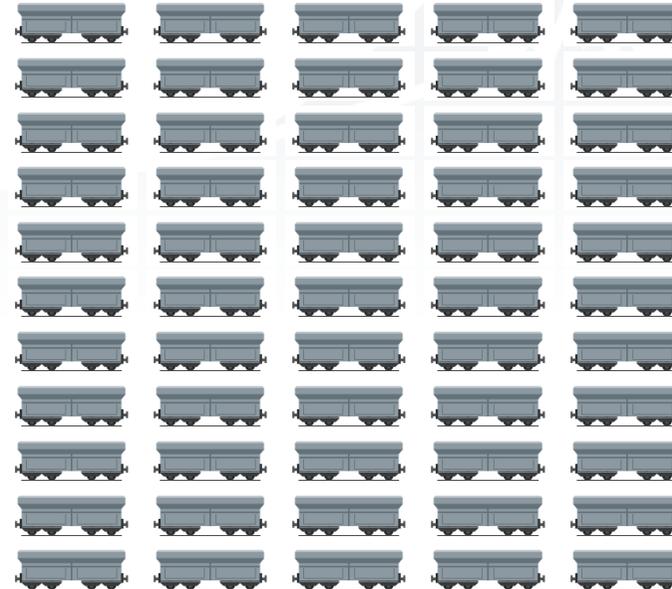
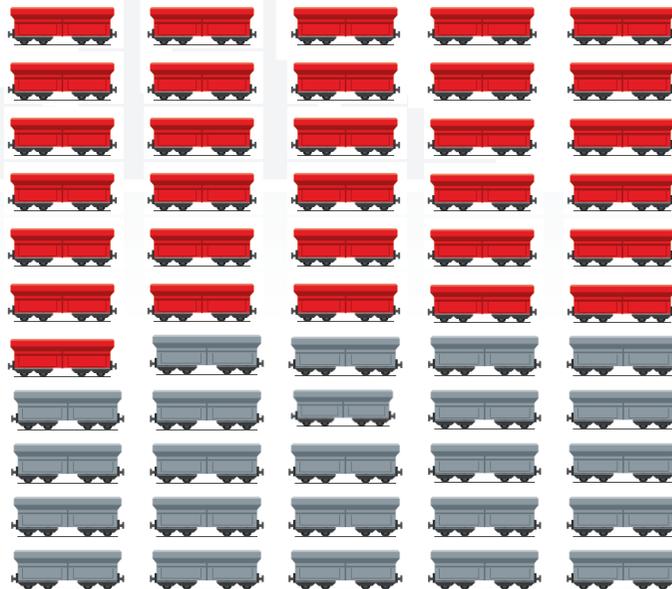


Wagen der DB



Wagen anderer in- und ausl. Wagenhalter/Bahnen

ca. **1/3**

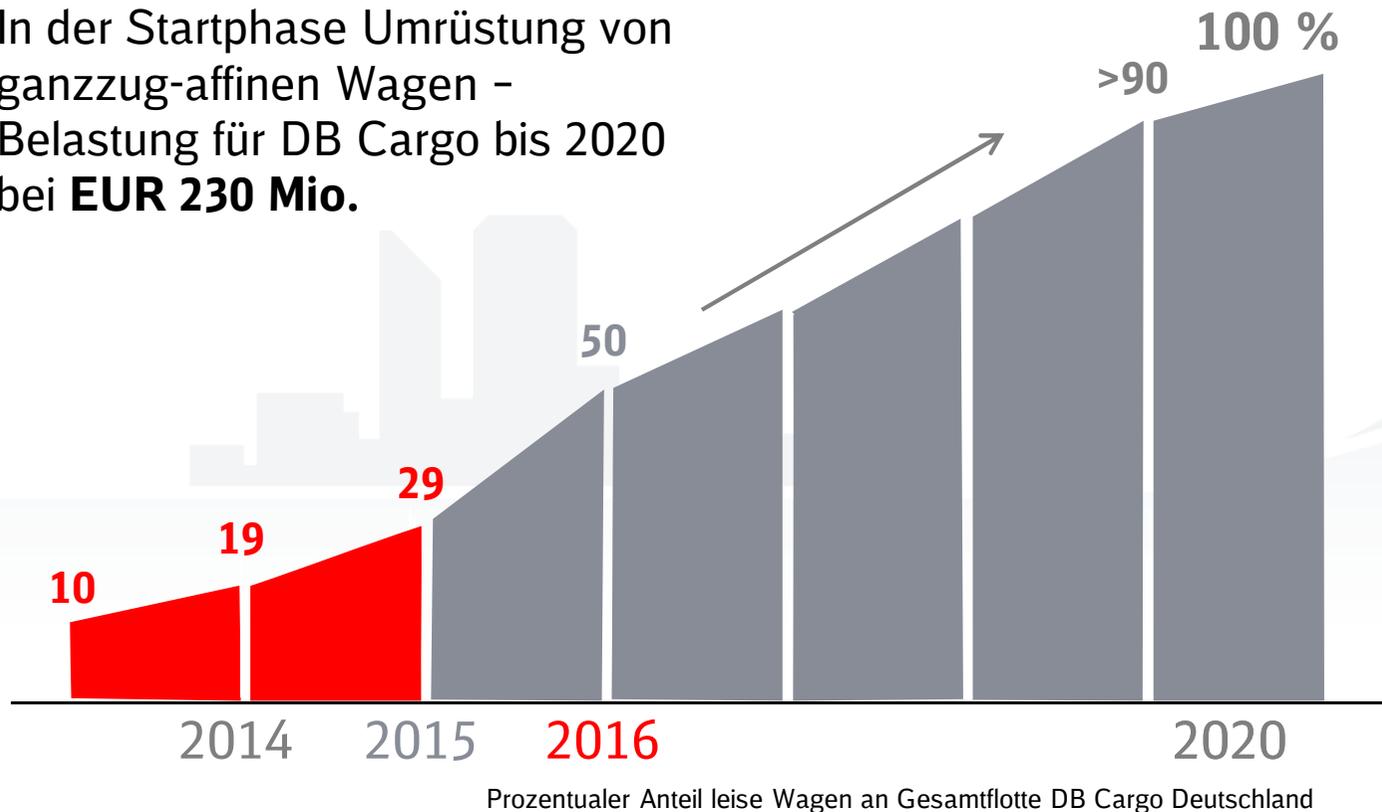


ca. **2/3**

 = 1.800 Wagen

Ende 2020 wird der Güterwagenpark von DB Cargo aus leisen Neu- und umgerüsteten Bestandsgüterwagen bestehen

In der Startphase Umrüstung von ganzzug-affinen Wagen - Belastung für DB Cargo bis 2020 bei **EUR 230 Mio.**



Umrüstung Bestandsgüterwagen



Bestand und weitere Anschaffung Neuwagen



**DB Cargo
Insgesamt**

**Ca. 64.000
leise Wagen bis 2020**

Ende 2015
Umrüstung für 2016
Beschaffung Neuwagen 2016

**20.800 Wagen leise
11.100 Wagen (Plan)
100 Wagen (Plan)**

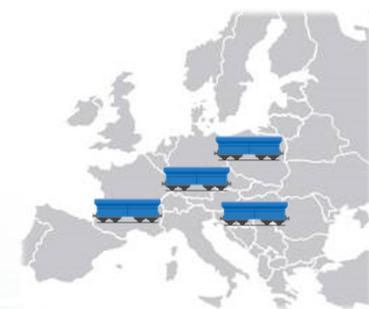
Forderungen aus Koalitionsvertrag sind ambitioniert – Umrüstung anderer deutscher und europäischer Wagenhalter ebenfalls notwendig



Zielstellung aus Koalitionsvertrag anspruchsvoll - **Sektor** bekennt sich zur **Umrüstung bis 2020**

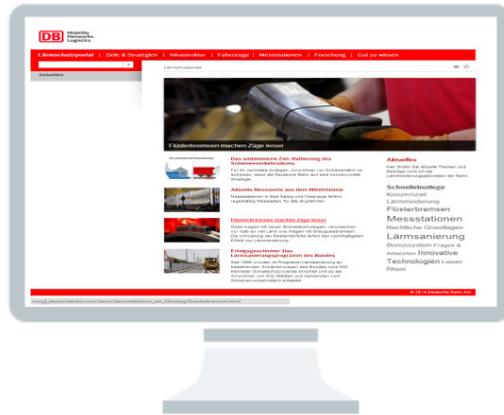


Ordnungsrecht weder erforderlich noch **sinnvoll** - massive Beeinträchtigung des Schienengüterverkehrs als Folge



Alle Wagenhalter müssen umrüsten oder in neue leise Wagen investieren, damit ein flächendeckender Effekt erzielt wird

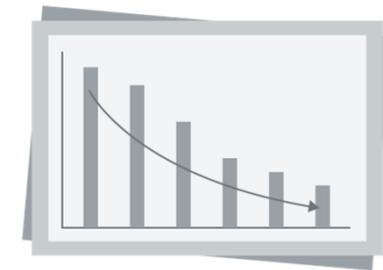
Die Bahn informiert transparent über Lärmschutzmaßnahmen



Thema **Lärmschutz** auf **DB Homepage** unter Nachhaltigkeit platziert



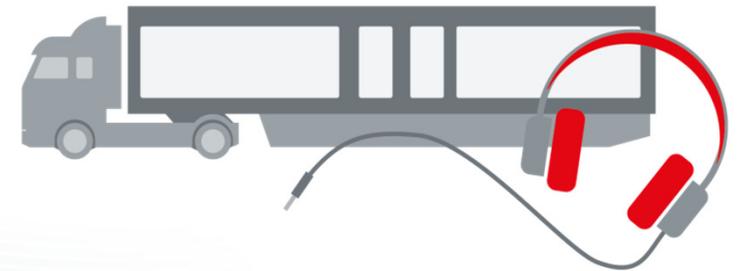
Broschüre und **Booklet** enthalten alle wichtigen Kernpunkte zum Thema Schienenverkehrslärm



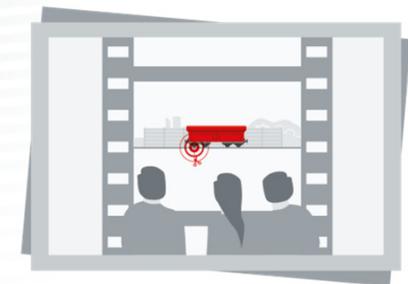
Lärmmesswerte sind live abrufbar unter **„deutschebahn.com/laerm“**

Innovative Kommunikationsformate machen Lärm und Lärminderungsmaßnahmen gezielt erlebbar

Das **Infomobil Lärmschutz** macht **Wirkung** von Lärmschutzmaßnahmen in lärmbelasteten Regionen **vor Ort für Bürger erlebbar**



Im **InfoPunkt Lärmschutz** in Berlin wird die Wirkung von **Lärmschutzmaßnahmen** auf einer 180° Panoramaleinwand mit 128 stationären Lautsprechern **realitätsgetreu** dargestellt



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

